

Ressort: Finanzen

Pilotengewerkschaft bittet Lufthansa um "Klarstellung des Angebots"

Frankfurt/Main, 01.12.2016, 18:02 Uhr

GDN - Die Pilotengewerkschaft Vereinigung Cockpit (VC) hat die Lufthansa um "Klarstellung des Angebots zum Vergütungstarifvertrag" gebeten. Die Airline habe von einer Tabellenerhöhung von 4,4 Prozent zuzüglich einer Einmalzahlung gesprochen - zur Frage der bislang geforderten Gegenkompensation in anderen Tarifverträgen, "die de facto zu einer Nullrunde" führten, jedoch "überhaupt keine Aussage" gemacht, teilte die Gewerkschaft am Donnerstag mit.

"Ob die Gegenkompensation nun wirklich vom Tisch ist, bleibt damit offen. Auch in Bezug auf die angestrebte Laufzeit des Vertrages, sowie zu dem Angebot für die Piloten der Lufthansa Cargo blieb das Management völlig unbestimmt", hieß es in der Mitteilung. Die Fluggesellschaft hatte den Piloten am Mittwoch eine Vergütungserhöhung um 2,4 Prozent im Jahr 2016 sowie eine um weitere 2,0 Prozent im Jahr 2017 angeboten. Das Angebot sei an "keine weiteren Bedingungen" geknüpft und erfülle "eine zentrale Forderung der VC", so der Konzern. In der jüngsten Streikwelle seit dem 23. November hatte die Lufthansa rund 4.450 Flüge mit 525.000 Fluggästen gestrichen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-81723/pilotengewerkschaft-bittet-lufthansa-um-klarstellung-des-angebots.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619